

# Beschlussvorlage

<b>Federführende Stelle:</b> 603 <b>Sachbearbeitung:</b> Fischer-Rasokat	<b>Drucksache Nr.:</b> 241/2023 <b>Az.:</b> 60/603TGM-KA/Fi
---	--

**An der Vorlagenerstellung beteiligte Stellen**

603 / 61
----------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	06.12.2023	beschließend	öffentlich	

**Betreff:**

Errichtung von neun Buswartehallen  
 - Vergabe der Metallbauarbeiten

**Beschlussvorschlag:**

Die Fa. Kienzler Stadtmobiliar GmbH aus Hausach wird erhält den Auftrag für die Errichtung von neun Buswartehallen in Höhe von 196.037,03 € brutto.

**Zusammenfassende Begründung:**

**Begründung für eine nichtöffentliche Beschlussfassung im Gemeinderat:**

## Sachdarstellung

### Aktuelle Situation und Handlungsnotwendigkeit:

Die Stadt Lahr baut seit mehreren Jahren ihr ÖPNV-Angebot kontinuierlich aus. Dazu gehört der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen mit einem erhöhten Busbordstein für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg sowie ein Blindenleitsystem. In diesem Zuge sollen einige Bushaltestellen auch mit Buswartehallen ausgestattet werden, um Schutz vor Witterungseinflüssen zu bieten.

Aktuell sollen neun Buswartehallen an folgenden Haltestellen errichtet werden:

- 1x Christian-Tramper-Hof (Südseite)
- 2x Friedrich-Maurer-Park (Nord- und Südseite)
- 2x Hochschule für Polizei (Nord- und Südseite)
- 1x Hosenmatten II
- 1x IHK
- 1x Sulz Kirche
- 1x Kuhbach West

Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten werden die Buswartehallen in der Ausführung „Lahrer Modell“ errichtet. Die Grundkonstruktion besteht dabei aus einem markanten Metallrahmen, der die Verglasungen der Seiten- und Dachfläche trägt. Je nach Standort sind die Dachverglasungen mit PV-Modulen und Akkupaket ausgestattet, so dass die Beleuchtung auf klimafreundliche Weise möglich ist.

### Zielsetzung:

### Maßnahmen:

### Alternativ geprüfte Maßnahmen:

### Erwartete finanzielle und personelle Auswirkungen:

- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Übersichtstabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung oder als Anlage beigefügt

## Begründung

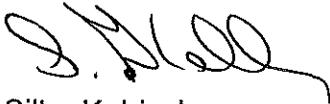
In der Kostenberechnung wurden für die neun Wartehallen Kosten in Höhe von 246.121,75 € ermittelt. Daher wurden die Metallbauarbeiten für die Erstellung der Buswartehallen im Oktober 2023 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 14.11.2023 lag ein Angebot vor.

Das Submissionsergebnis ist nach formeller und fachtechnischer Prüfung in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Firma	Angebotssumme in € (brutto)
Kienzler Stadtmobiliar GmbH	196.037,03

Mit einer Bruttoangebotssumme von 196.037,03 € liegt das Angebot 50.084,72 € und somit ca. 20 % unter dem bepreisten LV.

Die Abteilung Gebäudemanagement empfiehlt, den Auftrag für die Errichtung der Buswartehallen an die Fa. Kienzler Stadtmobiliar GmbH aus 77756 Hausach zum Angebotspreis von 196.037,03 € brutto zu vergeben.



Silke Kabisch  
Abteilungsleitung



Tilman Petters  
Bürgermeister

## Anlage(n):

### Hinweis:

Die Mitglieder des Gremiums werden gebeten, die Frage der Befangenheit selbst zu prüfen und dem Vorsitzenden das Ergebnis mitzuteilen. Ein befangenes Mitglied hat sich in der öffentlichen Sitzung in den Zuhörerbereich zu begeben und in der nichtöffentlichen Sitzung den Beratungsraum zu verlassen. Einzelheiten sind dem § 18 Abs. 1-5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu entnehmen.